

# PROTOKOLL

## über die 26. öffentliche Stadtverordnetenversammlung am Mittwoch, 02.07.2014, Bürgerhaus, Stadtteil Waldeck

### **- Wesentlicher Inhalt der Niederschrift nach § 32 (4) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Waldeck –**

Entschuldigt fehlten die Stadtverordneten Christian Börsting, Martin Schwechel, Sven Siedler und Bodo Wagener, die Stadträte Karl-Friedrich Emde und Gerhard Germann sowie die Ortsvorsteherin Susanne Günther und die Ortsvorsteher Philipp Litschel, Heinrich Schmitz, Uwe Bremmer und Marko Drebes. Für Ortsvorsteher Marko Drebes nahm sein Stellvertreter Andreas Daum an der Sitzung teil.

Sitzungsbeginn: 20.09 Uhr

Stadtverordnetenvorsteher Karl-Heinz Schmidt begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zum Geburtstag gratulierte er nachträglich den Stadtverordneten Martin Schwechel, Klaus Schmal und Jürgen Schanner, den Ortsvorstehern Wilhelm Emden und Uwe Neuschäfer sowie den Stadträten Reinhard Rausch, Günther Rischard und Gerhard Germann.

### **TAGESORDNUNG:**

1. Kleine Anfragen
2. Genehmigung des Protokolls der Stadtverordnetensitzung am 21.05.2014
3. Vorstellung Entwurf des Entwicklungskonzeptes für die Halbinsel Scheid
4. Genehmigungsverfahren nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG);  
Antragsteller: Joh. Wachenfeld GmbH & Co KG;  
Anlage: Steinbruch mit einer Abbaufäche von 10 Hektar, soweit Sprengstoffe verwendet werden in Waldeck-Nieder-Werbe, Flur 2, Flurstücke 5, 7/3 und 10;  
Projekt: Erweiterung der Abbaufäche in südlicher Richtung um 0,64 ha
5. Informationen zur Dorferneuerung Höringhausen
6. Anfrage der SPD-Fraktion zum Sachstand des Projektes Neubau eines Wohnmobilstellplatzes Bettenhagen/Scheid
7. Verschiedenes

#### **Zu Punkt 1:**

##### **Kleine Anfragen**

Es lagen keine Kleinen Anfragen vor.

## **Zu Punkt 2:**

### **Genehmigung des Protokolls der Stadtverordnetensitzung am 21.05.2014**

Das Protokoll der Stadtverordnetensitzung vom 21.05.2014 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

## **Zu Punkt 3:**

### **Vorstellung Entwurf des Entwicklungskonzeptes für die Halbinsel Scheid**

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Herr Hennicken von der Arbeitsgruppe Stadt anwesend. Er stellte den Entwurf des Entwicklungskonzeptes für die Halbinsel Scheid anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Fragen der Stadtverordneten wurden durch Bürgermeister Feldmann und Herrn Hennicken beantwortet.

Die umfangreichen Planungsunterlagen werden auf digitale Weise den Stadtverordneten zugesandt. Allen, die keine E-Mail-Verbindung haben, werden die Unterlagen in Papierform zur Verfügung gestellt.

## **Zu Punkt 4:**

### **Genehmigungsverfahren nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG);**

**Antragsteller: Joh. Wachenfeld GmbH & Co KG;**

**Anlage: Steinbruch mit einer Abbaufläche von 10 Hektar, soweit Sprengstoffe verwendet werden in Waldeck-Nieder-Werbe, Flur 2, Flurstücke 5, 7/3 und 10;**

**Projekt: Erweiterung der Abbaufläche in südlicher Richtung um 0,64 ha**

Bürgermeister Feldmann erläuterte die Beschlussvorlage.

Bauausschussvorsitzender Dezimbalka berichtete aus dem Ausschuss und empfahl die Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Finanzausschussvorsitzender Diebel berichtete aus dem Ausschuss und stellte den Änderungsantrag, an den Wortlaut der Beschlussvorlage folgenden Zusatz anzufügen:

„Es ist darauf zu achten, dass abzupumpendes Wasser über Absetzteiche in die Werbe eingeleitet werden muss. Durch die Veränderung der Standorte des Maschinenparks und des Abraums dürfen keine Schmutzfrachten direkt in die Werbe eingeleitet werden.“

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsantrag: einstimmig beschlossen

### **Geänderter Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldeck stimmt dem Antragsverfahren zur Genehmigung nach BImSchG (Steinbruch Wachenfeld, Nieder-Werbe) zu.

Es ist darauf zu achten, dass abzupumpendes Wasser über Absetzteiche in die Werbe eingeleitet werden muss. Durch die Veränderung der Standorte des Maschinenparks und des Abraums dürfen keine Schmutzfrachten direkt in die Werbe eingeleitet werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

### **Zu Punkt 5:**

#### **Informationen zur Dorferneuerung Höringhausen**

Bürgermeister Feldmann informierte über die Dorferneuerung Höringhausen. Er teilte mit, dass die Bewilligungsbescheide des Landkreises noch nicht eingegangen seien, man aber eine telefonische Zusage erhalten habe. Die Zeitfenster zur Abwicklung der Maßnahmen würden dementsprechend verlängert.

Weitere Fragen hierzu wurden durch Bürgermeister Feldmann beantwortet.

### **Zu Punkt 6:**

#### **Anfrage der SPD-Fraktion zum Sachstand des Projektes Neubau eines Wohnmobilstellplatzes Bettenhagen/Scheid**

Bürgermeister Feldmann beantwortete die Anfrage der SPD-Fraktion.

Für das Projekt Wohnmobilstellplatz Scheid ist im Winter/Frühjahr diesen Jahres ein Baustopp verfügt worden.

Frage 1: Liegt zwischenzeitlich eine Baugenehmigung vor?

Antwort: Die Stadt Waldeck hat mit dem Aufstellen des Satzungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan alle notwendigen Aufgaben erfüllt. Die Erteilung einer Baugenehmigung ist, daraus abgeleitet, ausschließlich zwischen dem Bauherren und der Unteren Bauaufsicht zu klären. Aufgrund der aufgetretenen Schwierigkeiten ist die Stadt Waldeck dankenswerter Weise bei einem größeren Behördentermin zugegen gewesen. Aus diesem Termin abgeleitet, liegt nach unseren Erkenntnissen zurzeit noch keine Baugenehmigung vor.

Frage 2: Welche Sofort-Sicherungsmaßnahmen sind für die Baustelle angeordnet worden, um Gefährdungen von Bürgern und Touristen zu vermeiden?

Antwort: Notwendige Sicherungsmaßnahmen wurden direkt im Rahmen des Baustopps umgesetzt. Darüber hinausgehende Sicherungsmaßnahmen sind der Stadt Waldeck zurzeit nicht bekannt.

Frage 3: Welche Schutzmaßnahmen zur Sicherung des errichteten steilen Hanges sind zur Vermeidung von Gefährdungen im Falle eines Starkregens für Straßennutzer, Unterlieger und Wanderer getroffen bzw. angeordnet worden?

Antwort: Es gibt für die Stadt Waldeck keine Informationen, dass es derzeit Sicherheitsmängel gibt, sodass nach unserer Kenntnis auch keine weiteren Schutzmaßnahmen angeordnet wurden.

Frage 4: Gibt es eine Entwässerungsplanung /-genehmigung für die Bauausführung des Projektes und wenn ja, wann ist geplant, den städtischen Kanal zu legen?

Antwort: Die Entwässerungsplanung ist der Stadt Waldeck zugeleitet worden und wurde von uns entsprechend abgearbeitet. Dazu zählt, dass die notwendigen Ge-

nehmigungen bei den Grundstückseigentümern eingeholt werden mussten (Hessen Mobil) sowie darüber hinausgehend eine Planung der ggf. notwendigen Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt wurde. Die Stadt Waldeck kann den Kanal recht kurzfristig legen, sodass wir momentan das weitere Vorgehen an der Baustelle abwarten und dann zeitnah die Ableitung von Abwässern sicherstellen können.

Er ergänzte, dass bei einem kürzlich stattgefundenen Behördentermin an der Baustelle das Thema Sicherungsmaßnahmen noch einmal angesprochen wurde. Hierzu wurde mitgeteilt, dass ein Gutachten vorläge, wonach die Standfestigkeit des Hanges gegeben sei.

Hinsichtlich der Problematik Starkregen wäre ein Gutachten in Auftrag gegeben worden.

Auf die Zusatzfrage des Stadtverordneten Kiepe, ob die Kostenhöhe und das Bauzeitfenster für die Kanalbaumaßnahmen ausreichen, teilte Bürgermeister Feldmann mit, dass man mit den Kosten im Rahmen des dafür vorgesehenen Ansatzes bleibe und das Bauzeitfenster für die Kanalbaumaßnahmen seiner Einschätzung nach ausreichen würde.

## **Zu Punkt 7:**

### **Verschiedenes**

- 7.1 Bürgermeister Feldmann gab eine Haushaltsüberschreitung gem. § 100 HGO bekannt (Produkt 53301-0962-0402 Wasserleitungsarbeiten Sonnenweg, Stadtteil Höringhausen in Höhe von 14.364,44 €).
- 7.2 Bürgermeister Feldmann teilte den Anwesenden mit, dass aufgrund einer Besichtigung durch das Kreisbauamt das erste und zweite Geschoss im Feuerwehrhaus Sachsenhausen ab sofort für Übungsdienste und Veranstaltungen nicht mehr genutzt werden dürfe, da die entsprechenden Auflagen für Brandschutz seinerzeit nicht eingehalten wurden. Die von dieser Einschränkung betroffenen Vereine und Gruppierungen würden umgehend darüber informiert.
- 7.3 Bürgermeister Feldmann teilte mit, dass die Bühne im Bereich Mauergarten Waldeck größtenteils fertiggestellt worden sei und sich sehr gut in das Landschaftsbild einfüge. Er bedankte sich bei allen, die mit diesem Projekt betraut waren.
- 7.4 Er teilte weiterhin mit, dass zu den 3 Festen der Stadt Waldeck hinsichtlich des Jubiläums 100-Jahre-Edersee eine weitere Aktivität hinzukomme. So sei für den 09.08.2014 ein großes Motorrad-Event auf dem Dorfplatz in Höringhausen angedacht, verbunden mit einer stadtgebietsübergreifenden Ausfahrt.
- 7.5 Bürgermeister Feldmann teilte mit, dass der Infopoint an der Uferpromenade wieder besetzt sei.

Sitzungsende: 22.44 Uhr

34513 Waldeck, den 03.07.2014

gez.: Karl Zimmermann, Schriftführer

gez.: Karl-Heinz Schmidt, Stadtverordnetenvorsteher